



Niedersächsische Jugendfeuerwehr e.V.

im Landesfeuerwehrverband e.V.



LFJW Heinrich Eggers, Neue Str. 30, 31582 Nienburg

An die
Jugendfeuerwehren in Niedersachsen
Gemeinde-Jugendfeuerwehrwarte
Kreis-Jugendfeuerwehrwarte
stellv. Kreis-Jugendfeuerwehrwarte
KFV-Vorsitzende + Kreisbrandmeister
LFV-Präsident + LFV-Geschäftsstelle
LFV – Vorstand
Landes-Jugendfeuerwehrausschuss
und Andere über besonderen Verteiler

Landes-Jugendfeuerwehrwart

Heinrich Eggers
Neue Straße 30
31582 Nienburg
Telefon: 0511 – 30 00 66 64
Telefax: 0511 – 30 00 95 66 64
heinrich.eggers@sparkasse-hannover.de

Nienburg, den 28. November 2008

Jahresrundsreiben 2008 an alle Jugendfeuerwehren in Niedersachsen

Das Jahr 2008 neigt sich schon wieder dem Ende zu, obwohl ich den Eindruck habe, es hätte gerade erst begonnen. Aber es war wieder ein ereignis- und arbeitsreiches, aber auch erfolgreiches Jahr für die Jugendfeuerwehren in Niedersachsen. Viele Veranstaltungen haben die Nachwuchsorganisation der Feuerwehren wieder in einem positiven Licht dargestellt.

Zeltlager

Das zu Ende gehende Jahr war ganz besonders geprägt von den zahlreichen Ferienmaßnahmen der Jugendfeuerwehren auf der Orts-, Gemeinde- und ganz besonders auf der Kreisebene. Ohne von allen Zeltlagern erfahren zu haben, sind mehr als 15.000 Teilnehmer beteiligt gewesen. Ich habe mich bemüht, möglichst viele dieser hervorragenden Jugendveranstaltungen zu besuchen. Dabei hatte jedes Lager seine Eigenheiten und Besonderheiten. Gemeinsam ist allen, dass die Teilnehmer überall fröhlich und zufrieden waren. Das ist dem unermüdlichen Einsatz der zahllosen Helferinnen und Helfer zu danken, die diese Zeltlager zu diesen Erfolgen geführt haben. Diese Jugendmaßnahmen sind nur durch die ehrenamtliche Mitarbeit der Kameradinnen und Kameraden möglich, die dafür in den allermeisten Fällen auch einen Teil ihres persönlichen Jahresurlaubs opfern.

Unser Ministerpräsident Christian Wulff hat sich nicht nur bei dem angekündigten Besuch des Kreis-Jugendfeuerwehrzeltlagers in Rehden (Lk. Diepholz), sondern auch in Norden (Lk. Aurich) von der vielfältigen Jugendarbeit in den Feuerwehren überzeugt. Innenminister Uwe Schünemann besuchte das Zeltlager in Almke (Lk. Holzminden).

Concordia-Preis

Die Beteiligung am diesjährigen Concordia-Preis lief zunächst ein wenig schleppend an. Das Thema „Integration“ war für viele Kameradinnen und Kameraden zu abstrakt. Die sicher erforderlichen Erläuterungen haben aber dann doch zu einer sehr guten Beteiligung geführt. Die Jury bestehend aus den Sponsoren Ernst Müller und der Concordia-Versicherung sowie

Vertretern der NJF hatten es nicht einfach, aus den zahlreichen Einsendungen die 8 Sieger-Fotos zu finden. Die Preisverleihung fand erstmals im Serengeti-Park in Hodenhagen statt. Für die Siegergruppen war die kleine Feierstunde in Verbindung mit einem guten Essen der Höhepunkt. Aber auch die Fahrt durch den interessanten Tierpark und der anschließende Aufenthalt in dem Freizeitpark war für die Kinder und Jugendlichen der siegreichen Jugendfeuerwehren ein High-Light.

Im kommenden Jahr 2009 jährt sich der Tag des Umweltschutzes der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr zum 25. Mal. Mit diesem Jubiläum wollen wir daran erinnern, dass die Jugendfeuerwehren sich dieses Themas schon sehr früh angenommen haben. Daher sollen 2009 wieder Umweltschutzaktionen prämiert werden. Teilnehmen könnt Ihr mit Maßnahmen, die im Jahr 2008/2009 durchgeführt werden, aber auch Maßnahmen, die bereits seit Jahren laufen, und auch regelmäßig betreut werden. Aus diesem Anlass haben unsere bekannten Sponsoren, die Concordia-Versicherung und unser ehemaliger LJFW Ernst Müller die Preisgelder verdoppelt. Es lohnt sich also mitzumachen. Die Siegerehrung wird im Rahmen des Landeszeltlagers stattfinden.

Mitgliederentwicklung

Im Verhältnis zur demographischen Entwicklung war die Mitgliederentwicklung im Jahr 2007 positiv. Zwar hatten wir auch wieder einen Rückgang um 469 auf 33299 Mitglieder zu verzeichnen. Das waren aber nur 1,4 % und damit deutlich weniger, wie der Rückgang der Bevölkerung in der Altersgruppe zwischen 10 und 18 Jahren in Niedersachsen. Dennoch können wir uns bei dieser Entwicklung nicht ausruhen. Der Wettbewerb um die Kinder und Jugendlichen unter den Jugendorganisationen ist sicher härter geworden. Auch die deutliche Entwicklung hin zu Ganztageschulen macht die Werbung um Kinder und Jugendliche nicht einfacher. Die Anfang des Jahres von DFV durchgeführte „Zukunftskonferenz“ zeigt, dass auch auf dieser Ebene erkannt wurde, dass gehandelt werden muss, wenn die Zukunft des einzigartigen auf ehrenamtlichen Engagement beruhenden deutschen Feuerwehrwesens erhalten werden soll.

Kinderfeuerwehren

Der Landesfeuerwehrverband hat die Zuständigkeit für die Kinderfeuerwehren folgerichtig auf die Niedersächsische Jugendfeuerwehr übertragen. Der Bedarf aus der Fläche durch die zahlreichen Neugründungen hat diese Entscheidung notwendig gemacht.

Unsere Handreichung für Kinderfeuerwehren erfreut sich großer Beliebtheit. Die Auflage ist fast vergriffen. Wir empfehlen hierin, die Kinderfeuerwehren organisatorisch an die Gremien der Jugendfeuerwehren anzubinden. Damit soll die Einbindung in die Organisation der Jugendfeuerwehren insbesondere auch im Hinblick auf die Information sichergestellt werden. Das ändert allerdings nichts daran, dass die Kinderfeuerwehren selbständige Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehren sind und die Arbeit nicht mit der Arbeit der Jugendfeuerwehren kombiniert werden darf.

Sehr erfolgreich sind auch die beiden ersten Seminare für Betreuer/innen von Kinderfeuerwehren gelaufen. Der große Bedarf und die damit notwendigen zahlreichen Absagen von Lehrgangsplätzen haben uns dazu veranlasst, für das kommende Jahr 4 Lehrgänge anzubieten.

Wir halten die Einrichtung von Kinderfeuerwehren als Unterbau für die Jugendfeuerwehren für sinnvoll und begrüßenswert und bitten darum, Kinderfeuerwehren bei der NJF anzumelden.

Integration

Deutlich sind die Veränderungen in unserer Bevölkerung nicht nur demographisch gesehen. Auch der Anteil der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund steigt kontinuierlich an. Nicht nur die Nachwuchssituation für die Jugendfeuerwehren und in der Folge der Freiwilligen Feuerwehren, sondern auch eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung macht es notwendig, unsere Bemühungen um Integration dieser Mädchen und Jungen in die Jugendfeuerwehren zu bemühen.

In der Umsetzung der Kampagne der Deutschen Jugendfeuerwehr „Unsere-Welt-ist-bunt“, haben wir nach dem hervorragenden Vortrag von Willi Donath auf unserer Delegiertenversammlung im Rahmen des Seminars für Kreis-Jugendfeuerwehrwarte in Celle eine Informations- und Auftaktveranstaltung am 8. Nov. zusammen mit dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres, Sport und Integration durchgeführt. Aus diesem Anlass durften wir auch erstmals unseren Innenminister Uwe Schünemann in dem Seminar begrüßen. Die vom Innenministerium gestellten Referentinnen und Referenten haben uns in hervorragender Weise in das Thema eingeführt. Für die Jugendfeuerwehren in Niedersachsen bedeutet das eine Herausforderung und Chance, die wir ergreifen müssen.

Wir werden ebenfalls mit Unterstützung des Innenministeriums voraussichtlich noch in diesem Jahr einen Flyer in den Sprachen deutsch, türkisch und russisch herausbringen, der von interessierten Jugendfeuerwehren zu Werbemaßnahmen eingesetzt werden kann. In einer Pilotkommune soll mit der Firma „Richter Beratung“ aus Osnabrück ein Integrationsprojekt unter professioneller Anleitung durchgeführt werden. Die erwarteten Ergebnisse können und sollen dann auf alle interessierten Kommunen übertragen werden können.

Landes-Jugendfeuerwehr-Delegiertenversammlung in Celle

Die diesjährige Delegiertenversammlung der NJF fand im Rahmen des Landesverbandstages des LFV am 30. Mai in Celle statt. Neben den Berichten fand der Vortrag von Willi Donath zum Thema „unsere-Welt-ist-bunt“ viel Beachtung.

Veränderungen brachten die Bestätigungen zu den Wahlen auf den Bezirksebenen im Landes-Jugendfeuerwehrausschuss. Oliver Witt wurde als neuer Bezirks-Jugendfeuerwehrwart der Bezirksebene Lüneburg ebenso wie Thomas Knäpper als stellv. Bezirks-Jugendfeuerwehrwart der Bezirksebene Braunschweig bestätigt.

Mitarbeit bei der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr

Für die vakante Stelle des Fachbereichsleiters „Wettbewerbe/Leistungsspange“ konnte erst nach der Delegiertenversammlung Hartmut Specht für ein Jahr kommissarisch gewonnen werden. Zum Jahresende hat Matthias Nordhorn angekündigt, die umfangreichen Arbeiten zur Abwicklung der Leistungsspange abgeben zu wollen. Damit ist die Aufgabe der Abwicklung der Leistungsspangenabnahme ebenso wie der Fachbereich „Wettbewerbe/Leistungsspange“ nach dem Landes-Jugendfeuerwehrtag in Stadthagen nicht besetzt. Für beide Aufgaben suchen wir Nachfolger.

Erfreulich ist dagegen, dass sich BJFW Oliver Witt bereit erklärt hat, den seit Jahren nicht mehr besetzten Fachbereich „Öffentlichkeitsarbeit“ als FBL zu übernehmen.

Tag der Niedersachsen in Winsen

Beim Tag der Niedersachsen haben wir wieder den Jugendtreff mit vielen Attraktionen und der maßgeblichen Unterstützung durch unseren Förderverein betrieben. Der gute Standort auf einer zentralen Kreuzung in Winsen brachte uns viele Gäste. Davon profitierte auch unser Bühnenprogramm, das auf der mit Hit-Radio Antenne betriebenen Bühne viel Beachtung fand.

Feierabendgespräch des LJR

Nach 22 Jahren war die Niedersächsische Jugendfeuerwehr wieder einmal Gastgeber für die Feierabendgespräche des Landesjungendrings. Mit maßgeblicher Unterstützung der Feuerwehr Bemerode konnten im Feuerwehrhaus Kirchrode/Bemerode in Hannover zahlreiche Landtagsabgeordnete und Gäste begrüßt werden. Die NJF hat die Gelegenheit genutzt, sich mit Hilfe unseres Veranstaltungsteams in hervorragender Weise zu präsentieren.

Wettbewerbe

In diesem Jahr fand der Landesentscheid bei den Internationalen Wettbewerben zeitgleich mit dem TdN in der Zeit vom 4. bis 6. Juli in Lindhorst im Landkreis Schaumburg statt. Bei insgesamt hervorragenden Leistungen konnten die JF Möllenbeck die beiden ersten Plätze belegen. Auf dem 3. Platz qualifizierte sich die JF Adenbüttel. Entsprechend unserer Regelung vertraten die Jugendfeuerwehren Möllenbeck und Adenbüttel Niedersachsen dann bei der Bundesausscheidung in Böblingen. Hier konnte sich die JF Adenbüttel mit einem herausragenden 2. Platz eine Teilnahme bei der Feuerwehrolympiade in Ostrawa in Tschechien in 2009 sichern.

Lehrgänge

Das Lehrgangsprogramm der NJF ist die Grundlage der Bildungsarbeit der Jugendfeuerwehren in Niedersachsen. Um die vielfältige Arbeit der Jugendfeuerwehren angemessen darzustellen, ist es aber auch notwendig, die vielen Bildungsveranstaltungen auf Bezirks-, Kreis- und Gemeindeebene der NJF zu melden, denn nur dadurch wird die Arbeit der Jugendfeuerwehren vollständig dokumentiert.

Erfreulich war, dass der Lehrgangsverfall in 2007 um 2 % reduziert werden konnte. Mit aber immer noch 16 % liegt er immer noch unakzeptabel hoch.

In diesem Jahr mussten leider 2 Lehrgänge wegen des Ausfalls von Referenten kurzfristig abgesagt werden. Das ist bedauerlich, war aber nicht vermeidbar. Für einen der beiden Lehrgänge wurde ein Ersatztermin angeboten.

Sorgen macht mir die Kostenentwicklung bei den Bildungsstätten. Bei allem Verständnis, dass die Bildungsstätten möglichst kostendeckend arbeiten sollen, führen die

Kostensteigerungen zu nicht mehr auszugleichenden Minusbeträgen in unserer Lehrgangsarbeit. Daher waren die Kreis-Jugendfeuerwehrwarte auch einstimmig der Meinung, dass wir es nicht vermeiden können, die Teilnahmegebühr nach langen Jahren jetzt auf 20 Euro zu erhöhen.

Präventionsseminare

In diesem Jahr haben wir mit einer Vorlaufzeit von ca. 9 Monaten Präventionsseminare zu den Themen „sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen“, „rechte Gewalt“ und „Drogen“ angeboten. Leider konnten alle 3 Seminare aus Mangel an ausreichenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht durchgeführt werden. Ich kann eine gewisse Enttäuschung darüber nicht verbergen. Nach Aussagen vieler Führungskräfte lag das daran, dass diese Seminare nicht zeitgleich mit den übrigen Lehrgängen ausgeschrieben waren und dann die Lehrgangsplanung aller potenziellen Teilnehmer schon abgeschlossen war.

Wir haben uns daher entschlossen, diese Seminare für das Jahr 2009 erneut und zwar zusammen mit allen anderen Lehrgängen auszuschreiben. Ich würde mir wünschen, dass diese hochkarätigen Themen auch die nötige Beachtung finden werden.

Jugendforum

Das Jugendforum hat am 10.3. und 1.11. in Hannover getagt. Beide Veranstaltungen waren gut besucht und haben dadurch auch der NJF Impulse gegeben. Maximilian Wirries und Saskia Wessel haben das Jugendforum im Landes-Jugendfeuerwehrausschuss vertreten. Das Jugendforum hat aber auch die Veranstaltungen wie den Tag der Niedersachsen und die Feierabendgespräche durch ihre aktive Mitarbeit bereichert. Die Selbstdarstellung des Gremiums und damit die eigene Identität wurden in diesem Jahr besonders durch die gemeinsamen Veranstaltungen gestärkt.

In der Sitzung am 1. 11. wurde Aenne Stöckmann aus dem Landkreis Soltau-Fallingb. zur neuen Sprecherin gewählt. Sie löst Saskia Wessel aus dem Landkreis Oldenburg ab. Der Sprecher bleibt Maximilian Wirries aus dem Landkreis Hildesheim. Er stand 2008 nicht zur Wahl.

15. Landeszeltlager

Vom 27. 6. bis 4. 7. 2009 wird das 15. Landeszeltlager in Wolfshagen im Harz stattfinden. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Auch hier musste der Lagerbeitrag aufgrund von erheblichen Kostensteigerungen besonders im Verpflegungs- und Energiebereich angehoben werden. Der Landes-Jugendfeuerwehrausschuss hat daher beschlossen, den Teilnahmebeitrag auf 120 Euro festzusetzen. Dennoch erwarten wir in Wolfshagen wieder 2.500 Teilnehmer, die zusammen mit den 300 ehrenamtlichen Helfern unter der Leitung unseres Jugendreferenten Dieter Fröchtenicht tolle Tage verbringen werden.

Die Voranmeldung und der Aufkleber sowie ein Flyer für das 15. LZL sind Anlage. Bitte den Meldetermin beachten!

Deutsche Jugendfeuerwehr

Die Deutsche Jugendfeuerwehr ist erkennbar zur Sacharbeit zurückgekehrt. Durch Beschluss der Delegiertenversammlung des Deutschen Feuerwehrverbandes am 15.05.08 in Fulda wurde der Bundesjugendleiter zum Vizepräsidenten des DFV bestimmt. Dieser Beschluss wurde ebenso wie die Genehmigung der Haushaltsrechnung in großer Einmütigkeit gefasst.

Termine 2009

28.03.2009	25. Tag des Umweltschutzes der Jugendfeuerwehren in Niedersachsen
14.-15.03.2009	Seminar für Referenten
06.06.2009	Delegiertenversammlung des LFV in Sulingen
19.-21.06.2009	Landes-Jugendfeuerwehrtag in Stadthagen
19.-21.06.2009	29. Tag der Niedersachsen in Hameln
27.06.-04.07.2009	15. Landeszeltlager in Wolfshagen im Harz
18.-25.07.2009	Internationale Feuerwehrolympiade in Ostrawa/Tschechien
28.-30.08.2009	Internationaler Wettbewerb Bad Nenndorf (Qualifikation für 2010)
03.-06.09.2009	Deutscher Jugendfeuerwehrtag Amberg/Bay.

Das Jahr 2008 neigt sich langsam dem Ende zu. Es war für alle Funktionsträger der Jugendfeuerwehren in Niedersachsen wieder ein arbeitsreiches aber auch ein erfolgreiches Jahr. Allen, die daran mitgewirkt haben, diese wichtige ehrenamtliche Arbeit mitzugestalten und mitzutragen möchte ich herzliche für ihren Einsatz danken.

Allen wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und damit auch ein paar besinnliche Tage, eine guten Rutsch in das neue Jahr 2009 und natürlich weiterhin viel Erfolg und Spaß bei der Jugendarbeit in den Jugendfeuerwehren.

Mit kameradschaftlichen Grüßen



Anlagen:

- Lehrgangsplan Neigungslehrgänge 2009
- Lehrgangsplan Präventionsseminare 2009
- Niedersachsenkarte JF/FF
- Anschriften LJFA
- Katalog Arbeitsunterlagen und Informationsmaterialien
- Bestellschein Arbeitsunterlagen und Informationsmaterialien
- Information ist wichtig
- Concordia-Preis 2009 Ausschreibung
- Concordia-Preis 2009 Bewerbung
- 15. Landeszeltlager 2009 Flyer
- 15. Landeszeltlager 2009 Voranmeldung
- 15. Landeszeltlager 2009 Aufkleber